

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 20.

Freitag, den 18. Mai

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Exaudi predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 1, 15 — 26.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 11. bis 16. Mai:

Oscar, Herrn Christian Friedrich Ackermann's, Advocaten in R., S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Rosine verw. Gaschütz, Auszüglerin in R., 72 J. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 2. bis 16. Mai:

Ida Helena, Herrn Friedrich Theodor von Petrikowsky's, Rittergutsbesizers in Oppitzsch, T. —
Minna Marie, Hrn. Gottlieb Wilhelm Bruchholz's, des Kaufmann's, T. — Heinrich Otto, Christian
Heinrich Wendner's, Einw. in Kleinrügeln, S. —

Beerdigte:

Mstr. Joh. Eduard Schmidt, Schuhmacher, 28 J. 7 M. alt. — Juv. Joh. Gottlob Kühne, beg.
Auszügler in Glanzschwitz, 71 J. 3 M. alt. — Joh. Sophie Marie, Hrn. Friedrich August Möbins,
anf. B. und Gerichts-Copisten, T., 10 M. 12 T. alt. — Hr. Joh. Gottfried Lehmann, Königl. Sächs.
Chauffeegelder-Einnehmer in Kleinrügeln, 67 J. 26 T. alt. — Frau Amalie Friederike Giese, geb.
Volckmann, Hrn. Eduard Giese's, Kauf- und Handelsmann, Ehegattin, 48 J. 2 M. alt. —

Jumpelt's Spermaceti-Seife.

Der Spermaceti und das fette süße Mandelöl, welche die Hauptbestandtheile dieser Seife bilden, sind vermöge ihrer wohlthuenenden Eigenschaften schon so rühmlich bekannt, daß es keiner weiteren besondern Empfehlung bedarf, und glaube ich wohl mit Recht behaupten zu dürfen, daß es zur Herstellung einer feinen und chemisch reinen Toilettenseife wohl keine edleren und besseren Bestandtheile giebt, welche mehr zur Erhaltung einer zarten, weichen und geschmeidigen Haut geeignet wären, und hinsichtlich ihrer sorgfältigen und genauen Zusammensetzung, sowie ihre lindernden Eigenschaften, selbst der zartesten und empfindlichsten Haut zusagen und sogar den Cold-Cream und die Venet. Del- und die Kräuterseifen aller Arten entbehrlich machen. Da diese Spermaceti-Seife zugleich auch auf's Feinste parfümirt ist, so daß sie gewiß mit Recht den feinsten Pariser Seifen der Societé Hygienique gleichgestellt werden kann, so wird ein einmaliger Versuch genügen, das hier Gesagte nicht nur allein vollkommen zu bestätigen, sondern diese Seife wird sich in kurzer Zeit eine solche Anerkennung zu verschaffen wissen, so daß sie auf jedem, selbst dem feinsten Toiletentische bald unentbehrlich sein wird.

Preis per Stück 10 Ngr., per 6 Stück in Carton 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. welche zur geneigten Beachtung hiermit bestens empfohlen hält das Haupt-Depot in der Göbtsche'schen Buchhandlung in Riesa.

Beste schwarze Comtoir- & Canzlei-Tinte,

in Fl. 5, 2, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Ngr.,

welche niemals schwimmt, sich nicht verdickt sondern leicht aus der Feder fließt und auf dem Papiere tief schwarz wird und bleibt, sowie

feine, rothe und blaue Carmin-Tinte in Fl. 3 und 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfang von mir zum Wiederverkauf

Herr Carl Fischer in Strehla.

Eduard Deser in Leipzig.